



## Allgemeine Ratschläge zum Verhalten bei einer **Liposuktion**

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Sie werden sich in naher Zukunft oder haben sich bereits einer Liposuktion unterzogen. Sie stellen sich und uns die Frage, wie Sie sich vor der Operation und in den Wochen nach der Operation Verhalten sollen, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen.

Wir haben Ihnen in unserem Merkblatt wichtige Ratschläge und Verhaltensmaßnahmen zusammengefasst. Bestehen darüberhinaus noch Fragen, zögern Sie bitte nicht uns zu kontaktieren.

### Präoperativ:

In einem persönlichen Gespräch und Untersuchung werden Ihre Körpermaße erfasst. Gemeinsam legen wir vor der Operation die Regionen fest, die während der Operation abgesaugt werden sollen.

Bei Absaugungen im Bauchbereich sollten Hernien/Brüche ausgeschlossen sein. Sie sollten außerdem keine entzündeten Regionen/Infekte der Haut haben. Eine Ultraschalluntersuchung der Bauchwand (Myosonographie) kann vor der Operation durch uns durchgeführt werden um die Stabilität der Bauchwand festzustellen.

### Labor & EKG

Sie sollten bei Ihrem Hausarzt zuvor eine Laboruntersuchung mit Blutbild und Gerinnung abnehmen lassen und uns das Ergebnis vor der Operation mitteilen.

Bei Gerinnungsstörungen und wenn Sie zu auffälligen blauen Flecken neigen sollte eine Gerinnungsstörung vor der Operation in einer Gerinnungsambulanz ausgeschlossen werden.

Ein EKG ist ab dem 60. Lebensjahr sinnvoll.

### Aspirin, Alkohol & Nikotin

Bitte nehmen Sie vor einem geplanten Eingriff mindestens 10 Tage zuvor und 2 Wochen danach kein Aspirin oder andere blutverdünnende Medikamente ein. Ansonsten besteht ein erhöhtes Blutungsrisiko.

Wir empfehlen Alkohol- und Zigarettenkonsum ca. 2 Wochen vor der Operation einzuschränken. Ansonsten besteht ein erhöhtes Blutungs- und Wundheilungsrisiko.

### Kompressionsmieder

Eine passende Miederhose/ Kompressionsbekleidung sollten Sie zur Operation mitbringen. Falls hierzu Fragen bestehen, sprechen Sie uns an.

### Postoperativ:

#### Fäden & Verband

Die Pflaster direkt auf der Haut können Sie nach Entlassung belassen. Die erste Kontrolle nach Entlassung sollten Sie eine Woche nach der Operation vereinbaren. Bei ambulanter Operation erhalten Sie einen Wiedervorstellungstermin.

Falls wir Drainagen einlegen müssen, werden diese in den folgenden postoperativen Tagen durch uns entfernt.

Wir werden die Hautfäden 10 Tage nach der Operation entfernen.

#### Spannungsgefühl & Wundschmerzen

In den ersten Tagen nach dem operativen Eingriff werden Sie ein Spannungsgefühl, Schwellung und leichte Blutergüsse im Bereich der abgesaugten Areale haben. Das Spannungsgefühl kann mit Überempfindlichkeit oder reduzierter Empfindlichkeit der Haut einhergehen. Das ist ganz normal und sollte Sie nicht beunruhigen. Nach einigen Wochen werden diese unangenehme Empfindung sowie die Blutergüsse abnehmen und verschwinden.

In den ersten Tagen nach der Operation werden Sie Wundschmerzen haben, diese sind individuell nach Schmerzempfinden des Patienten unterschiedlich. Bitte richten Sie sich nach dem unten angegebenen Schmerzschema. Kühlende Wundauflagen (bitte nicht direkt auf die Haut legen, Durchblutungsstörung & Erfrierungsgefahr!) können die Schmerzen ebenfalls reduzieren.

